

B r u n n e n .

Vom Bassin von la Villette aus, von den Pumpwerken von Chaillot, Gros Caillon und der Brücke Notre-Dame und vom artesischen Brunnen werden die großen Wasserbehälter von Belleville, Montmartre, Passy, am Pantheon, den Straßen Vaugirard, Racine &c. versorgt, aus denen das Wasser durch die verschiedenen Röhren (ihre Gesamtlänge ist etwa 212,700 Meter) zu den mehr als 132 Brunnen der Stadt, den 1830 bornes fontaines und in 4300 Haushaltungen geführt wird, die für den einzölligen Strahl (pouce fontainier), der in



Wasserträger.

24 Stunden 20,000 Liter Wasser gibt, eine ziemlich hohe Steuer an die Stadt entrichten. Das Wasser der Seine wird zum Hausbedarf an mehreren Orten, unter andern Rue St. Paul 2 geläutert und dann durch die ganze Stadt Verfahren. Dieses Zutragen des Wassers in die Haushaltungen erfolgt durch die Junst der Porteurs d'eau, zum großen Theil Auvergnaten, die dasselbe entweder in zwei Eimern auf den Schultern tragen oder in einem Fasse durch die Straßen führen, das von einem kräftigen Pferde gezogen wird. Der tägliche Wasserverbrauch beläuft sich auf 103,500 Cub. Meter, und jährlich zahlen die Pariser etwa 4 Mill. Fr. an diese Wasserträger, nämlich 5 Fr. für den Cubikmeter.

Ein neuer Canalisationsplan, welchen der Oberingenieur Belgrand dem Herrn Hausmann, Präfecten der Seine, vorgelegt hat, soll große Verbesserungen im jetzigen System hervorbringen, die Wasserversorgung steigern und das Abfließen alles möglichen Unraths durch unterirdische Canäle sichern.

Der oben erwähnte artesische Brunnen befindet sich im Hofe des Schlachthauses von Grenelle, im Rondpoint der Avenue de Breteuil, hinter dem Invalidendome. Er wurde in den Jahren 1834—41 vom Ingenieur Mulet gebohrt und hat eine Tiefe von 1800 Fuß; das Wasser, das unter den Kreideschichten hervorbricht, hat eine Temperatur von 27 Grad, springt 112 Fuß über den Boden empor und gibt in dieser Höhe 1200, an seiner Mündung 2300 Liter in der Minute. Die bedeutendsten monumentalen Brunnen werden wir bei Gelegenheit der Plätze, die sie zieren, kennen lernen; hier nur noch ein Wort über die